

5425/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Grollitsch, DI Schögggl und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Verwicklungen eines SP - Gemeinderates in einen Sexskandal

Zeitungsmeldungen zufolge soll der Knittelfelder SP - Gemeinderat Gerhard T. in einen Pornoskandal verwickelt sein. Der 50 - Jährige ÖBB - Bedienstete habe, so heißt es, mit Kinderpornovideos gehandelt. Bei einer Durchsuchung sollen Gendarmen Dutzende von Sado - Maso - Amateurvideos mit erwachsenen Homosexuellen gefunden haben. Auf den beschlagnahmten Video - Kassetten sollen der Zeitungsmeldung nach "klar mexikanische, indische und thailändische Buben im Alter von 10 bis 17 Jahren erkennbar" gewesen sein.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage

1. Sind Ihnen die obengenannten Vorfälle bekannt?
2. Wurde im Zuge der kriminalpolizeilichen Ermittlungen gegen Gerhard T. dessen genetischer Fingerabdruck in die im neuen Sicherheitspolizeigesetz vorgesehene Gen - Datenbank aufgenommen?
Wenn nein, warum nicht?
3. Gab es schon seit längerer Zeit Anzeichen für Gerhard Ts. kinderpornographische Aktivitäten?
Wenn ja, seit wann und welche?
Wurde diesen Anzeichen Aufmerksamkeit geschenkt?
4. Sind im Sinne des Schutzes der Jugend bereits umfassende Ermittlungen erfolgt?
Wenn ja, liegen bereits Ergebnisse vor?
Wenn nein, warum nicht?
5. Welche Maßnahmen im Sinne des/der Opfer(s) bzw. zur Betreuung des/der Opfer(s) wurden bereits gesetzt, welche werden folgen?
6. Ist der Opferkreis bereits bekannt?
7. Gibt es Anzeichen dafür, daß es sich bei Gerhard T. um den Kopf eines kinderpornographischen Täterringes handelt?
Wenn ja, handelt es sich um einen regional begrenzten Kreis oder einen international tätigen?